



## Faceliftung für den Fiesta: Neues Jahr, neues Gesicht



Nur kurz Lippenstift nachziehen, Eyeliner auftragen und Wimperntuschen? Ganz so einfach haben es sich die Ford-Designer natürlich nicht gemacht: Der neue Fiesta verließ das Pow(d)er-Room 2013 erst nach einem umfangreichen Facelifting. Mit dem großen Kühlergrill in Trapezform, der neu gezeichneten Frontschürze mit Nebelscheinwerfern und den LED-Tagfahrleuchten trägt das aktuelle Modell ganz neue Gesichtszüge.

In Sachen Innenleben gibt es bei Ford Kneifel 2013 ebenfalls weit mehr als nur reine Kosmetik zu bestaunen. Mit neuen Motoren und neuen Multimediapaketen

kommt der Fiesta auch technisch hervorragend aus der Kurve. Zu den Neuheiten zählen das sprachgesteuerte Multimedia-Konnektivitätssystem SYNC und das Active City Stop-System zwecks Vermeidung von Auffahrunfällen. Dem programmierbaren Zündschlüssel MyKey kann eine bestimmte Höchstgeschwindigkeit oder eine maximale Radio-Lautstärke zugeordnet werden. Wer junge Fahranfänger in der Familie hat, wird die letzten beiden Eigenschaften mit Sicherheit besonders zu schätzen wissen...

Liebe Autofreunde,

„Sie können ihn in jeder Farbe haben. Solange es Schwarz ist.“ Sein legendäres T-Modell brachte Auto-Pionier Henry Ford zum Anfang des 20. Jahrhunderts mit einer geradezu spartanischen Ausstattung an den Mann. Von der Vielfalt, die den Spaß am Autofahren in der Zukunft einmal ausmachen sollte, hatte man damals wohl nur eine vage Vorstellung.

Wie sehr sich dieses Bild gewandelt hat, davon können Sie sich täglich in unserem Autohaus überzeugen. Die moderne Technik und das aktuelle Design der neuen Ford-Modelle bilden dabei nur einen von vielen Schwerpunkten unseres Angebots. Seit fast 60 Jahren ist Ford-Kneifel vor allem auch dann ein zuverlässiger Ansprechpartner, wenn es um Service, Wartung und Reparaturen für Fahrzeuge aller Fabrikate geht. Darüber und über die vielen anderen Aktivitäten im Autohaus wollen wir Sie künftig mit unserer neuen Kundeninfo informieren. Der „Kneifel Kurier“ hält Sie regelmäßig zu Trends, Tipps und Neuheiten rund ums Thema Auto auf dem Laufenden.

Viel Spaß beim Lesen  
wünscht

*Ihr Kneifel-Team*

Einen guten Start



ins neue Jahr...

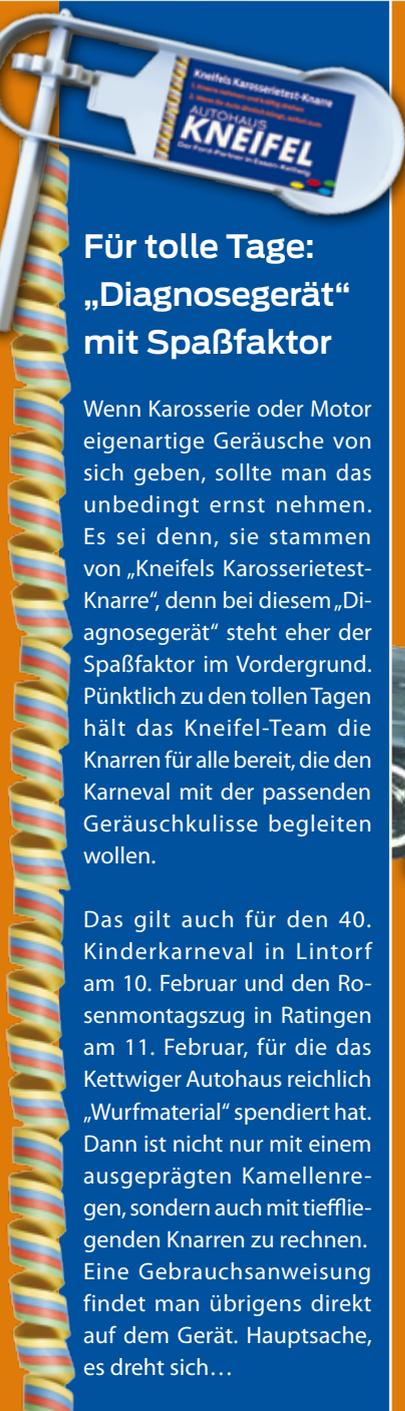


...wünscht das gesamte Team vom Autohaus Kneifel. Weil auf die guten Wünsche natürlich auch Taten folgen sollen, stehen die Fachleute von Werkstatt und Verkauf schon in den Startlöchern, damit die Kunden 2013 wieder in allen Fragen rund ums Auto gut beraten sind.

**Valentinstag:  
Wir spendieren  
eine kostenlose  
Wagenwäsche!**

Seite 4

**14. Februar**



## Für tolle Tage: „Diagnosegerät“ mit Spaßfaktor

Wenn Karosserie oder Motor eigenartige Geräusche von sich geben, sollte man das unbedingt ernst nehmen. Es sei denn, sie stammen von „Kneifels Karosserietest-Knarre“, denn bei diesem „Diagnosegerät“ steht eher der Spaßfaktor im Vordergrund. Pünktlich zu den tollen Tagen hält das Kneifel-Team die Knarren für alle bereit, die den Karneval mit der passenden Geräuschkulisse begleiten wollen.

Das gilt auch für den 40. Kinderkarneval in Lintorf am 10. Februar und den Rosenmontagszug in Ratingen am 11. Februar, für die das Kettwiger Autohaus reichlich „Wurfmaterial“ spendiert hat. Dann ist nicht nur mit einem ausgeprägten Kamellenregen, sondern auch mit tieffliegenden Knarren zu rechnen. Eine Gebrauchsanweisung findet man übrigens direkt auf dem Gerät. Hauptsache, es dreht sich...

## Wirtschaftswunder-Start mit Isabella, Vespa & Co.

Das deutsche Wirtschaftswunder war gerade so richtig in Fahrt gekommen, da legte ein Kettwiger Unternehmer den ersten Gang zum Start in die Selbständigkeit ein. In der Corneliusstraße eröffnete Kurt Kneifel am 1. Juli 1955 seine Werkstatt mit Verkaufsbereich. Während der versierte Kfz-Meister schon damals den Besitzern aller Automarken bei Reparatur und Wartung zur Seite stand, hatte man sich beim Neuwagen-



geschäft auf die Karossen des Bremer Herstellers Carl F.W. Borgward spezialisiert. Mit Klassikern wie dem „Leukoplastbomber“ Lloyd, dem eleganten Isabella-Coupé oder dem legendären Vespa-Roller lieferte Kneifel die fahrbaren Untersätze, die heute noch an die Zeit von Petticoat und Nierentisch erinnern.

Als Borgward Anfang der 60er Jahre die Produktion einstellte, sattelte das Autohaus Kneifel auf die Palette der Ford-Werke in Köln um. Mehr als ein Dutzend Jahre lang mauserte sich der Taunus auch in Kettwig zum Gipfelstürmer, bis die Räume an der Corneliusstraße dann schließlich zu klein wurden. Nach dem Umzug in das Gewerbegebiet Im Teelbruch 1974

waren die Möglichkeiten umso größer. Der Neubau bot reichlich Platz für die Neuwagen und den erweiterten Reparaturbetrieb, den das Kneifel-Team weiterhin für alle Automarken bereitstellte. Nach rund 40 Jahren gab Kurt Kneifel das Ruder 1995 an seinen Sohn



Michael (im Bild oben in jungen Jahren vor dem alten Kneifel-Standort in der Corneliusstraße) weiter, der zwischenzeitlich seinen Abschluss zum Diplom-Ingenieur absolviert hatte und bereits seit einigen Jahren im Familienbetrieb arbeitete.

Im Sommer 2008 war es dann wieder Zeit für einen Standortwechsel mit Betriebsvergrößerung. An der Ringstraße 202 bezog das Kneifel-Team den in eigener Regie erstellten Neubau, der neben einem geräumigen und modernen Ausstellungsraum auch einen großen Werkstattbereich, reichlich Parkgelegenheiten und eine eigene Waschanlage umfasst.

## Beule beseitigt, Geldbörse geschont: Smart Repair

Die Parkplatz-Kollision mit dem Einkaufswagen (Bild), der Steinerschlag auf der Autobahn oder der Kratzer vom Garagentor - je kleiner der Unfall, umso größer ist oft der Frust beim Besitzer. Gerade bei kleinen Beschädigungen können sich viele nicht zu einer (vermeintlich) teuren Reparatur entscheiden und ärgern sich dann lange über den Schönheitsfehler. Dabei liegt die Lösung ganz nah. „Smart Repair“ lautet der Sammelbegriff für Re-

paraturmethoden zur Beseitigung von Kleinschäden an Kraftfahrzeugen. Das Kneifel-Team bietet diesen markenunabhängigen



Schnellservice in Zusammenarbeit mit speziell geschulten Fachleuten an und ermöglicht so eine **Kostensparnis von bis zu 80 %**

gegenüber den herkömmlichen Methoden. Das Herausdrücken von Beulen in Blechen mit Spezialwerkzeugen ist ein klassisches Beispiel für die vielen Bereiche des Smart Repairs. Die Technik sorgt dafür, dass keine sichtbaren Spuren bleiben und die Geldbörse trotzdem auch weiterhin „gut ausgebeult“ ist. Das Kneifel-Team macht dazu gerne ein unverbindliches Angebot und gibt einen Überblick über die weiteren Möglichkeiten.



# Reifenkunst: Eine runde Sache für den guten Zweck

Wenn die Profiltiefe nicht mehr stimmt, muss noch lange nicht die Luft raus sein. Was man mit aus-rangierten Reifen alles anfangen kann, zeigte sich im Frühjahr 2012 bei einer besonderen Kunstaktion des Kettwiger Kinderheims St. Josefshaus. Nun geht das Ganze in die zweite Runde: Im Rahmen der KUGA-Präsentation im März\* 2013 werden die meisten der gelungenen Kunstwerke bei Kneifel für einen guten Zweck ver-

steigert werden. Der Erlös kommt dem Kettwiger Kinderheim St. Josefshaus zugute. Neben der Auktion ist für diesen Tag auch eine Modenschau und natürlich die Vorstellung des neuen Ford KUGA (siehe Kasten rechts) geplant.

50 kreative Kettwiger hatten bewiesen, dass man selbst aus platten Pneu's noch eine runde Sache mit Griff gestalten kann. Der Phantasie waren keine Grenzen gesetzt: Reifen als appetitlicher „Frankfurter Kranz“, als Modelldörflicher Idylle, als Bestandteil von Landschaften, als Banjo oder als Rollmops und viele weitere gute Ideen begeisterten die Besucher der Ausstellung, die im Mai 2012 im Verkaufsraum von Ford Kneifel ein echter Publikumsmagnet war.

„Die Resonanz war einfach toll“, so Geschäftsführer Michael Kneifel (Bild rechts), der sich jetzt schon auf das zweite Event des eigen-

willigen Reifen-Recyclings freut. Im Autohaus an der Ringstraße 202 wird die Kunstaktion zu einer Kunstauktion, bei der im März rund 40 der gelungenen Kunstwerke für einen guten Zweck ver-



steigert werden. Der Erlös kommt dem Kettwiger Kinderheim St. Josefshaus zugute.

Neben der Auktion ist für diesen Tag auch eine Modenschau und natürlich die Vorstellung des neuen Ford KUGA (siehe Kasten rechts) geplant.

*\* Der genaue Zeitpunkt stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest. Detaillierte Infos zu Tag und Uhrzeit gibt es rechtzeitig in der lokalen Presse und im Internet unter [www.ford-kneifel.de](http://www.ford-kneifel.de).*

# Altersrabatt macht den Service günstig

„Je öller, je dölller“ - und das nicht nur zum Karneval. Beim Autohaus Kneifel gibt es bis zum 31. März 2013 einen doppelten Altersrabatt für den Service an Fahrzeugen aller Fabrikate, die schon ein wenig in die Jahre gekommen sind. Privatkunden, dessen fahrbarer Untersatz fünf bis zwölf Jahre (oder mehr, siehe unten) auf dem Buckel hat, können dabei bis zu 24 Prozent ihrer Service-Kosten sparen.



Und so wird's gerechnet: Das Fahrzeugalter in Jahren mal 2 ergibt den Prozentsatz, den das Autohaus Kneifel als Rabatt für den Service an Wagen aller Marken einmalig von der Rechnung abzieht.

Maßgeblich ist das Alter, das das Fahrzeug ab Erstzulassung bis zum Ende des Aktionszeitraums erreicht haben wird. Für alle Autos über 12 Jahre bleibt es bei maximal 24 Prozent Nachlass. Der Rabatt gilt einmalig auf die Gesamtrechnung über Serviceleistungen, Teile und Zubehör. Fremdleistungen wie z. B. die Kosten für die TÜV-Hauptuntersuchung sind vom Rabatt ausgeschlossen.



## Offroad & Alltag: Kneifel zeigt den neuen KUGA

Er ist kraftvoll im Gelände, souverän auf der Straße und beeindruckt allein schon bei seinem Auftritt im Ausstellungsbereich. Speziell von letzterem Punkt kann man sich bei der Präsentation des neuen Ford KUGA im Autohaus Kneifel ein Bild machen. Im März\* geben die Kettwiger Ford-Spezialisten einen umfassenden Einblick in das neue Modell, das Offroad-Fahrspaß mit höchster Alltags-tauglichkeit verbindet und durch sein dynamisches Design ebenso überzeugt wie durch das umfangreiche Technologie-Paket.

Der intelligente Allradantrieb passt sich allen Fahr-situationen an und sorgt für eine exzellente Fahrdynamik und höchste Stabilität. Innovative Fahrerassistenzsysteme wie das Active City Stop tragen maßgeblich zur Sicherheit bei. Mit dem sprachgesteuerten Multimedia-Konnektivitätssystem Ford SYNC können Anrufe getätigt oder die Musikkautstärke geregelt werden, ohne dass Fahrer-in oder Fahrer dabei die Hände vom Steuer nehmen müssen.



Und wer auf dem Weg vom Einkauf zum Parkplatz beide Hände voll hat und lieber alles fest im Griff behält, wird die sensorgesteuerte Heckklappe des neuen Ford KUGA lieben.



Valentinstag  
am  
14. Februar

## Volvo bei Kneifel: Preislich günstig, optisch wie neu

„Volvo“ kommt aus dem Lateinischen und bedeutet übersetzt so viel wie „Ich rolle“. Dass die gleichnamigen Fahrzeuge schwedischen Ursprungs nicht nur besonders lang, zuverlässig und sicher, sondern auch mit viel Komfort rollen, hat sich hierzulande natürlich längst herumgesprochen. Ein Grund mehr für das Autohaus Kneifel, für 2013 Volvo-Jahreswagen in das Angebot aufzunehmen. Die gepflegten und werkstattgeprüften Wagen sind optisch wie neu und preislich wie ein Gebrauchtwagen zu haben.



z. B.: **Volvo XC60 Momentum D3 FWD**  
Terra Bronze, 120 kW/163 PS  
EZ 11.6.2012, 12.900 km  
Klima, Navi, Parkpilot, Sitzhzg.,  
Kurvenlicht und weitere Extras,  
wahlw. mit Familien-, Winter-  
oder Businesspaket  
bei Ford Kneifel nur **29.990,- €**

### Impressum

Herausgeber Kneifel Kurier:  
Autohaus Kneifel GmbH  
Geschäftsführer: Michael Kneifel  
Ringstraße 202 • 45219 Essen  
Tel. 02054-169700  
Fax 02054-1697020  
info@ford-kneifel.de  
www.ford-kneifel.de

Redaktion + Gestaltung:  
Henrichs Kommunikation  
Michael Henrichs • Kirchkampstr. 1  
45219 Essen • Tel. 02054-970500  
henrichs@henkom.de

## Kneifel spendiert eine kostenlose Autowäsche: Liebe geht durch den Wagen

Blumen, Pralinen, Parfüm? Das hatten wir doch schon letztes Jahr. Warum sollte man sein Herzblatt zum Valentinstag nicht mal mit einem kleinen Ausflug im frisch gewaschenen Auto überraschen? Weil das Kneifel-Team ein Herz für alle Turteltaubchen (und natürlich auch für ihre fahrbaren Untersätze) hat, spendiert das Autohaus am 14. Februar 2013 allen Besucherinnen und Besuchern eine kostenlose Wagenwäsche. Wer am „Tag der Liebenden“ mit dem Wagen an der Ringstraße 202 auftaucht, kann sich über eine blitzblanke Karosserie freuen.

Also nicht vergessen: Liebe geht (auch) durch den Wagen!



## Das Service-Frühstück mit Räderwechsel: Winter ade

Selbst wenn der Mai noch nicht gekommen ist: Nach Ostern sollten Winterreifen vorerst ausgedient haben. Damit die Trennung von der griffigen Bereifung nicht zu schwer fällt, lädt das Kneifel-Team zum Service-Frühstück mit Räderwechsel in das Autohaus an der Ringstraße 202 in Kettwig ein. Am 13. und 27. April 2013 können sich die Besitzer aller Kfz-Fabrikate frischen Kaffee und andere Spezialitäten zum Nulltarif schmecken lassen, während ihr Auto auf Sommerzeit umgestellt wird. Für 19,90 € tauscht das Werkstattteam die Winterräder gegen Sommerräder aus und prüft, ob am Wagen Be-



darf für Reparaturen besteht. Falls ja, können die Arbeiten sofort in Auftrag gegeben werden. Dabei winkt einen Frühjahrs-Rabatt von 10 Prozent. Der Räderwechsel-Termin am 13. oder 27. April (9 bis 14 Uhr) sollte rechtzeitig reserviert werden (Tel. 02054-169700, E-Mail: info@ford-essen.de).

### Expertenrat: Warum wechseln?

Die Gummimischung der Sommerreifen ist speziell für steigende Außentemperaturen ausgelegt und sorgt für eine geringere Abnutzung. Zudem bietet das



Profil auf regennasser Fahrbahn mehr Sicherheit. Winterreifen können bis zum nächsten Einsatz bei Kneifel eingelagert werden oder – bei entsprechender Abnutzung – dort fachgerecht entsorgt werden. Vorgeschrieben ist eine Mindestprofiltiefe von 1,6 mm. Für einen besseren Schutz vor Aquaplaning sollte man die Sommerreifen allerdings schon bei 3 mm Restprofil ausmustern.



Ihr Partner für individuelle Nutzfahrzeuglösungen